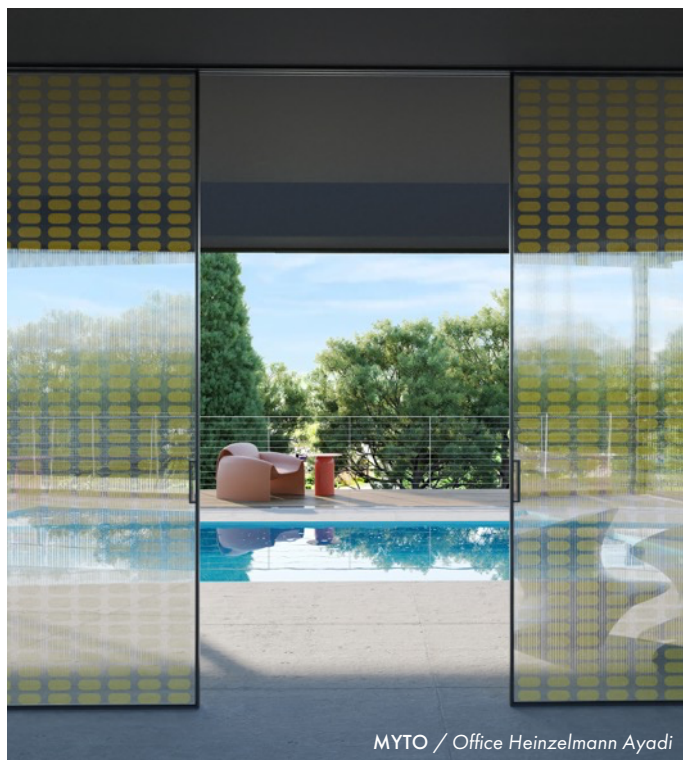


VAN TREECK **ArtaGlass** *The Collection Volume 1*

Neue Architekturmaterialien aus dem Haus van Treeck *ArtaGlass -The Collection*
Bayerische Hofglasmalerei launcht weltweit erste handgefertigte Architekturglas Designer-Kollektion

München, 30. Juni 2023 - Eine lange Tradition besonderer Handwerkskunst zieht ein in zeitgenössische Raumgestaltungen: Die historischen Mosaik- und Glasmalereiwerkstätten Gustav van Treeck (seit 1887) gehen einmal mehr neue Wege und launchen am 27. Juli im neuen Showroom die weltweit erste Designer-Kollektion handgefertigter Architekturgläser. Die Veranstaltung startet um 18.30 Uhr in der Hans-Stießberger-Straße 2A in Haar bei München.

Es ist die Geschichte einer langen Handwerkstradition, die immer schon mit Liebe zu tun hatte, die nie aufhören darf und deshalb immer nach neuen Ideen sucht: Für die *ArtaGlass* Designer-Kollektion stehen zehn international renommierte Designer mit ihrer ganz persönlichen Sprache und Leidenschaft für eine Kunst, die es zu bewahren und für die Zukunft zu stärken gilt. Auf diese Weise gelangt die Tradition der Münchner Glasmalereiwerkstatt van Treeck in die Interiors dieser Welt und bleibt doch etwas ganz Besonderes – nämlich ein exklusives Stück Münchner Handwerkskunst.



Die zwölf aufregenden gestalterischen Konzepte der *ArtaGlass Collection* laden Architekten, Innenarchitekten und Raumausstatter ein, ihre Projekte künftig um außergewöhnliche handgemachte Glaselemente zu erweitern. Kunstvolle raumgreifende Module erzeugen lichtdurchflutete Orte und komplementieren so mit Eleganz Raumgestaltungen. Das veredelte Glas mit seinen Eigenschaften der Transparenz und den lichtmalerischen Fähigkeiten erzeugt spannende Lichtreflexe und schafft hochwertige Interiordetails. Das langlebige Material ist leicht pflegbar und da jede Anwendung individuell geplant wird, sind die Designs teilweise anpassbar.

Unsere Pioniere - die Designerinnen und Designer der ersten Runde



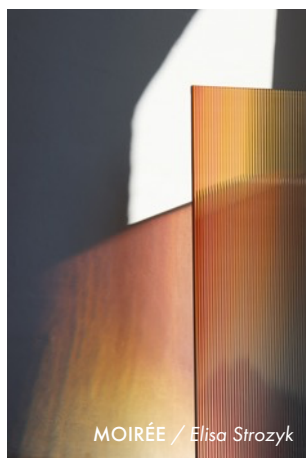
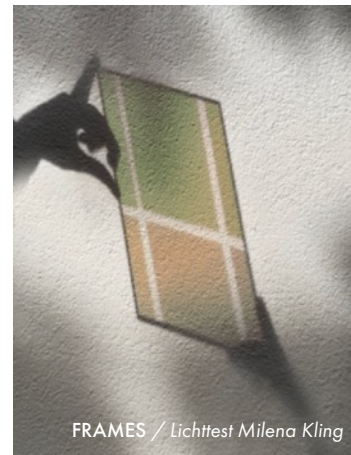
Die Designerinnen und Designer der ersten Kollektion haben eine große Leidenschaft für das Material Glas, das Handwerk und eine besondere Beziehung zum Traditionshaus van Treeck – beste Voraussetzungen, damit ungewöhnliche Kollektionsstücke entstehen konnten. Die erste Ausgabe der van Treeck *ArtaGlass Collection* sind Konzepte von Milena Kling (Berlin), Gesa Hansen (Paris), Elisa Strozyk (Berlin), Jan Heinzelmann und Sami Ayadi aka OHA (München), Garth Roberts (Berlin), David

Raffoul und Nicolas Moussallem aka david/nicolas (Beirut, Mailand), Viktor Udzenija (Prag) und Christian Haas (Porto). Mit Hilfe der technischen Veredelungsmöglichkeiten haben sie unterschiedliche Statements zum Thema Glasveredelung aus dem Material heraus gekitzelt. Weitere Kollektionen mit neuen Kreativen sind ab 2024 geplant, überraschende kuratorische Konzepte inbegriffen.

The Collection Volume 1 erzählt von Treeck...

Mit *ArtaGlass TheCollection Volume 1* erzählt von Treeck die wunderbare Geschichte (s)einer Tradition. Die Konzepte der Designerinnen und Designer greifen die Besonderheiten von Material, Kunst und Zunft auf:

Kirchen, Mauern, morbide Objekte, stellenweise Moos. Dem schlichten aber vornehmen botanischen Wesen begegnen Handwerkerinnen und Handwerker häufig, wenn beispielsweise mittelalterliche Glasmalereifenster zu restaurieren sind. Für **MOOS** spielt Christian Haas mit dem Kontrast flauschigen Mooses in extremer grafischer Vergrößerung und dem harten und kühlen Material Spiegel.

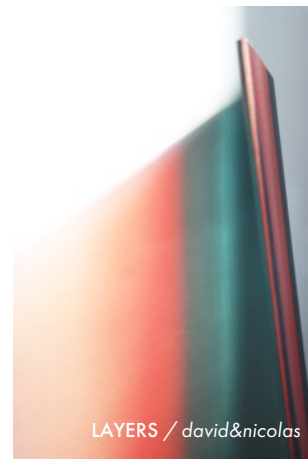


FRAMES von Milena Kling ist ein Anklang an Rechteckverglasungen in sakralen Gebäuden, die geometrische Lichtschatten-Formen in den Raum werfen. Zarte Farbverläufe fließen dabei ineinander und minimale Versätze erzeugen Schattenkanten im Farbenspiel. Überlagern sich Scheiben, so wandelt und verstärkt sich dieses wunderbare Farbenkino.

Kein Fenster ohne Baustelle, keine Baustelle ohne Zaun. Wer in den Werkstätten arbeitet, kommt um harte Baustellenarbeit nicht herum. Das würdigt das *ArtaGlass Design MYTO* - ein lässiges Konzept des Münchner Designerduos OHA. Die Gläser, die sich an knallige Schutzzäune anlehnen, stehen leicht und sehr modern im Raum.

LAYERS basiert auf einer Handzeichnung der Beiruter Designer david/nicolas. Das Motiv erinnert an die Draperien prächtiger Gewänder, die besonders aufwändig und plastisch in den wundervollen Glasmalereien des 19. Jahrhunderts zu sehen sind und immer wieder zur Konservierung auf den van Treeck'schen Leuchttischen liegen.

Verzerrung, Verwirrung, Bewegung - bei **MOIRÉE** passieren Dinge, die man so nicht erwartet – oft erlebte Momente, wenn mit Glas gearbeitet und experimentiert wird. Elisa Strozzyk erzeugt mit dem Konzept der Überlagerung einer Verlaufsgrafik und einer Glasstruktur ungewöhnliche Raumüberraschungen - im Vorübergehen sozusagen.

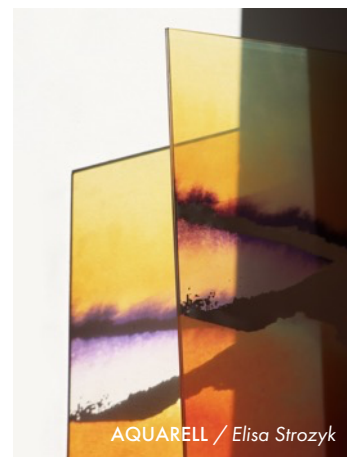


Bei van Treeck entstehen auch kunstvolle Mosaike. Dazu verwenden die Werkstätten seit dem frühen 20. Jahrhundert Glas- und Natursteinmaterialien. Für neue, kosmische Marmor-Momente sorgt **COSMIC MARBLE**: Die auf edlem Marmor basierenden Grafiken katapultieren in die Zukunft – laden ein zu einem „Raumtanz“ umgeben von Pixeln und Spiegeln. Ein Lobgesang von Viktor Udzenija.

Butzenscheiben sind wie Rundverglasungen Inbegriff der Bleiverglasungskunst. Jan Heinzelmann und Sami Ayadi (OHA) eröffnen diesem Gestaltungselement neue, moderne Wege, indem die Designer mit ihrem Konzept **FRESNEL** forsch die Grenzen der Tradition überschreiten. Fresnel ist das zeitgenössische Butzenerlebnis für moderne Architektur.

AQUARELL steht für die nasse Auftragstechnik in der Glasmalerei. Elisa Strozzyk's Aquarellmuster verwandeln sich in neblige Wolken auf transparentem Glas. Die Farben fließen und kollidieren und schaffen unregelmäßige Formen. Eine zusätzliche reflektierende Schicht aus Spiegel imitiert die Bewegung von flüssigem Wasser.

Vor gut hundert Jahren ging es in Fenstern anders zu, denn alle Gläser waren handgemacht. Eine bewegte Glasoberfläche brach das Licht und erzeugte verspielte Momente. Oft komplettierten gehäkelte Gardinen dieses Schauspiel. Mit **FOLKLORE** greift Gesa Hansen das Szenarium auf, lässt Stoffe ins Glas einarbeiten und macht die Stickmuster zu grazilen Spiegeln unserer Zeit.



Wie durch einen händischen Eingriff in die Spiegeloberfläche eröffnet **DOTS** mit transparenten Partien ungewöhnliche Einblicke in Räume, zugleich wird die Umgebung reflektiert. Ein raffiniertes und witziges Spiel und Statement von Garth Roberts zum Thema Spiegel als Königsdisziplin der Glasveredelung.

SCRATCHITTY ist Roberts' zweites Konzept. Es beobachtet, was Glas in der Öffentlichkeit macht bzw. was mit ihm gemacht wird, wenn es zu jugendlicher Kreativität einlädt. Ein urbanes Momentum im Raum, ein ungewöhnliches, frisches Detail für zeitgenössische Interior-Projekte.

TEXTIL schließlich ist eine Hommage an eine besondere technische Fähigkeit von Glas – die Verformbarkeit. Viele zeitgenössische Kunstwerke aus dem Haus van Treeck entstehen in der sogenannten Fusingtechnik. Glas wird bei über 800 Grad zu einer dickflüssigen Masse und kommt nach dem Abkühlungsprozess mit neuer Oberfläche aus dem Schmelzofen. So auch dieses *ArtaGlass* Kollektionsdesign von OHA.

Zielgruppen und Anwendungsbereiche

Neben klassischen Anwendungen als Fenster, Raumtrenner, Türen und Ganzglasanlagen erobert gestaltetes Glas als Alternative für Wandtapeten und -textilien, Blankverglasungen, Fliesen und Holzverkleidungen die Räume. Die handgemachten Architekturgläser aus dem Traditionshaus van Treeck sind innovative Möglichkeiten für Architekten,



MOSS als Raumtrenner / Christian Haas

Interior Designer, Badausstatter, Küchenplaner, Hotel- und andere Projektplaner, die sich besondere Materialien für Ihre Projekte wünschen. Ob als Raumtrenner, Treppengeländer, Balustraden, Schranktüren, Möbel(teile), Schiebetürensysteme, Küchenrückwände, Duschtrennungen, Wandverkleidungen, Barverkleidungen, Fenster, Fassadengestaltung und vieles mehr – die handveredelten großformatigen Flachgläser aus den historischen Werkstätten werden zum ganz besonderen Blickfang. Sie sorgen für exklusive Momente und verweisen auf eine über 135jährige Handwerksgeschichte.

Große handveredelte Flächen, Lichtspiele, leichte Pflegbarkeit

Handwerker veredeln für die van Treeck *ArtaGlass Collection* großformatige Float- und Strukturgläser sowie Spiegel per Sandstrahlung, Digitalverspiegelung, Fusingtechnik und durch die Verwendung farbiger Drucke und Folien. Die Scheiben sind außerdem teilweise zu Einscheibensicherheitsglas (ESG) oder zu einem Verbundglas verarbeitet bzw. thermisch vorgespannt. So lädt van Treeck Architekten, Innenarchitekten und Raumgestalter ein, großflächig mit Glas als leicht pflegbares, dekoratives Moment in architektonischen Projekten zu denken.

Bis zu 3 Meter sind die einzelnen Glaspaneele hoch und je nach Design zwischen 140 und 150 cm breit, unendlich fortsetzbar, wenn sie nebeneinander positioniert werden. Die Scheiben sind mindestens 8 mm dick, Glasstärken variieren je nach Dekor und



TEXTIL als Fensterfront / OHA

Anwendung. Alle Gläser entsprechen gängigen Sicherheitsstandards (Verbund, ESG oder thermisch vorgespannt) und sind für den Einsatz in öffentlichen Räumen geeignet. Im Projektfall suchen unsere Produktmanager mit den Kunden geeignete Ausschnitte aus den Entwürfen, wiederholen die Motive für sehr große Flächen oder passen sie bei Bedarf an lokale Begebenheiten an.

Der richtige Rahmen für individuelle Glaskunst und Rundum-Betreuung



Neben der Design-Kollektion bietet van Treeck auch ArtaGlass Produkte nach individuellen Vorstellungen und Entwürfen an – angepasst an Wünsche und Vorlieben der Raumgestalter. Weiterhin sind elegante Metallprofile aus eigener Verarbeitung erhältlich. Die schlanken Rechteckprofile in den Farben Messing, Silber, Kupfer und Anthrazit ragen nur wenige Millimeter in die Gläser, nehmen sich so bei maximaler Stabilität elegant zurück, um den gestalteten Gläsern die volle Aufmerksamkeit zukommen zu lassen.

Kunden erhalten Türprofile, Türklinken, Sprossen für Raumteiler, Schiebtürsysteme sowie viele weitere Rahmenprodukte, um die Gläser entsprechend zur Geltung kommen zu lassen. Auch andere auf dem Markt erhältliche Profile und Glasbausysteme sind einsetzbar und können von den Werkstätten eingeplant werden. Im Projektfall kümmern sich die Glaser und Kunstglaser der angebundenen Werkstätten gerne um die komplette Betreuung – von der Beratung, über die Anpassungen der Designs an individuelle Kundenwünsche, das Aufmaß vor Ort bis hin zur Montage und Qualitätssicherung. Interessierte Glasfachbetriebe, Küchen- oder Badstudios u.ä. erhalten die Scheiben einzeln, ohne weitere Dienstleistungen.

Launchevent und Musterbestellung

Journalisten, Architekten, Interior Designer und interessierte Kunden sind am Donnerstag, 27. Juli 2023 herzlich zum Launch-Cocktail mit Showroomöffnung in Haar bei München eingeladen. Die Designerinnen und Designer werden anwesend sein. Bitte melden Sie sich an, damit wir für ausreichend Verpflegung sorgen: rsvp@hofglasmalerei.de

Ab Ende Juli können Interessierte auf www.artaglass.com/thecollection Glasmuster der Designs einzeln ordern (15x15 cm) und die Produktmappe mit Glasparavent und ausführlichem Katalog vorbestellen. Mappe und Katalog werden im September bei einem weiteren Pressetermin im Showroom vorgestellt. Auf Mustergläser und Mappen erheben wir eine Schutzgebühr, die wir im Projektfall zurückerstatten.



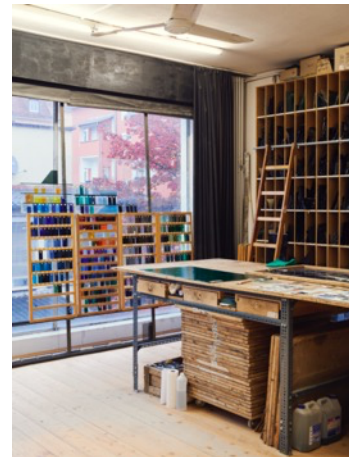
Gustav van Treeck Werkstätten, München

Glas- und Mosaikkunst seit über 135 Jahren



Die heute von Frauen geführten Werkstätten Gustav van Treeck wurden im Jahr 1887 vom gleichnamigen Glasmaler in München gegründet. Seitdem werden in der Schwindstraße zahlreiche Aufträge für Kunstverglasungen und Mosaiken in Kirchen und profanen Bauten auf der ganzen Welt ausgeführt. Die Ernennung zur "Bayerischen Hofglasmalerei" durch den bayerischen Königshof erfolgte im Jahr 1903. Ab den 1960er Jahren schrieb die dritte Generation unter anderem mit innovativen, wegweisenden Methoden in der Glasbearbeitung und in der Glasrestaurierung ein neues Kapitel. Seit 2015 leiten die Designerin Katja Zukic und die Glasmalermeisterin Raphaela Knein als geschäftsführende Gesellschafterinnen den Betrieb und setzen mit neuen Ideen und Leidenschaft für die Kunst und das Material Glas die Tradition fort.

Wenn es um Kunst in der Architektur geht, steht die Bayerische Hofglasmalerei Künstlern, Architekten, Bauämtern und Unternehmen beratend zur Seite. Ob Mosaikunike, moderne Glasarbeiten in Schmelztechnik, Floatglasmalereien, Bleiverglasungen, Sandstrahlarbeiten, Restaurierungen und Rekonstruktionen oder neue experimentelle Techniken - das Team aus vorwiegend im Haus ausgebildeten Glasmalern, Kunstgläsern, Mosaizisten, Designern und Restauratoren unterstützt, begleitet und setzt einzigartige Ideen in und an Gebäuden um.



Neben unzähligen Projekten weltweit realisierten die Werkstätten zuletzt die neuen Gerhard Richter Fenster für die Abtei Tholey oder die „Lungenfenster“ von Christoph Brech in München-Giesing. Weiterhin steht van Treeck für die aufwändige Rekonstruktion der Mosaikfußböden im Neuen Museum

Berlin, für die Restaurierung der Buntglasfenster im Maurischen Kiosk von König Ludwig und die Konservierung zahlreicher anderer bemerkenswerter historischer Orte.



Mit den neuen Designlinien *edition van Treeck* und *ArtaGlass* hat das Traditionshaus sein Angebot in den vergangenen Jahren ausgebaut. In Kooperation mit namhaften Designern entstehen exklusive Gebrauchsobjekte wie Tische, Schalen, Raumtrenner oder Leuchten. Großformatige handgemachte Architekturgläser zu konkurrenzfähigen Preisen sorgen für außergewöhnliche Momente aus Glas und ein Stück Münchner Handwerkstradition im Raum.

Die Designerinnen und Designer



CHRISTIAN HAAS gründete sein Studio im Jahr 2000. Der Industriedesigner entwirft seither Produkte in verschiedenen Disziplinen, von Möbeln und Leuchten bis hin zu Porzellan und Glaswaren. Sein Designansatz verbindet Schlichtheit und Eleganz. Das Studio arbeitet für internationale Marken wie ClassiCon, Karimoku New Standard, Arita2016 und Tecta sowie für ausgewählte Designgalerien. Im Laufe der Jahre wurde seine Arbeit mit zahlreichen Designpreisen wie dem Red Dot Design Award und dem Elle Decoration International Design Award ausgezeichnet.

DAVID/NICOLAS sind David Raffoul und Nicolas Moussallem. Seit der Gründung ihres Studios in Beirut im Jahr 2011 haben sie eine globale Präsenz aufgebaut. Auf Basis ihres interdisziplinären Ansatzes für eine retro-futuristische Designästhetik hielten sie mehrere Ausstellungen ab. Sie arbeiten mit internationalen Marken wie Vista Alegre, CC-Tapis, Moooi und Vogue Italia zusammen. Die Designer lernten sich an der Libanesischen Akademie der Schönen Künste kennen, wo beide ihren Abschluss in Innenarchitektur erwarben bevor sie an der Scuola Politecnica Di Design in Mailand sie ihren Master absolvierten. Seit 2016 vertritt sie die Carpenters Workshop Gallery

ELISA STROZYK schlägt als ausgebildete Textildesignerin Brücken zwischen Textil- und Möbeldesign, indem sie Holz zur Herstellung origineller Textilien und Objekte verwendet. Ihre Arbeit verschiebt die Grenzen zwischen 2D und 3D, harten und weichen Materialien. 2009 hat die Berliner Designerin das flexible Hybridmaterial "Wooden Textile" entwickelt indem sie eine innovative Technik zur Verschmelzung von Holz und Textil einsetzte. Um einzigartige Objekte aus Keramik und Glas zu entwickeln, kombiniert sie traditionelle Handwerkstechniken mit innovativen technischen Verfahren.

GARTH ROBERTS gründete nach einer Reihe von Pop-up-Projekten in Zusammenarbeit mit Universitäten in New York, Mailand und Berlin im Jahr 2010 sein Studio in Berlin. In den Bereichen Produktdesign und Kreativleitung entwickelt er Projekte für Kunden wie CC-Tapis, Glas Italia, Kalmar Werkstätten, Mabeo Furniture, B&B Italia und Zanotta. Das Portfolio erstreckt sich von hochwertigen Möbeln bis hin zu zeitgenössischer Kunst. Roberts' Arbeiten wurden mit internationalen Preisen bedacht.

GESA HANSEN absolvierte ihr Studium an der Bauhaus-Universität und an der NZU Nagoya University of Arts in Japan. Erste Erfahrungen sammelte die Designerin bei Jean Nouvel und H5 in Paris. Ihr Design ist inspiriert von ihrer skandinavischen Abstammung und dem starken Kontrast zwischen den beiden Ländern, die sie gelehrt haben, Designerin zu sein. Ihr Studio befindet sich in der grünen Lunge von Paris, dem Wald von Fontainebleau. Gesa berät namhafte Unternehmen aus den Bereichen Möbel, Gastgewerbe und Design wie Villeroy & Boch, Bauwerk, Sid Lee, Klafs, Dom Perignon, Le Mont Saint Michel, Armani in Fragen der Trendprognose, Materialforschung und Formensprache.

MILENA KLING entwirft experimentelle Designkonzepte für anspruchsvolle Glasobjekte und handwerkliche Tischkultur. Ihre material-, farb- und prozessorientierten zeitgenössischen Glaskunstwerke sind einzigartige skulpturale Produkte, Geschirr-Editionen und Installationen für Restaurants, Privatkunden, Sammler und Architekturprojekte in aller Welt. Ihre Arbeiten sind bekannt für ihre hohe Qualität, sinnliche, zeitgenössische Handwerkskunst und ihre ständigen Bemühungen um eine ganzheitliche und nachhaltige Glaskunst. Kling gründete ihr Studio in Berlin im Jahr 2012, nachdem sie in London, Zürich und Tokio gearbeitet hatte.

OHA (Office Heinzelmann Ayadi) ist ein Münchner Studio für Produkt- und Möbeldesign. Die Designer Jan Heinzelmann und Sami Ayadi lernten sich bei Konstantin Grcic Industrial Design kennen, wo sie mehr als zehn Jahre lang an einer Vielzahl von Projekten für Kunden wie Audi, Classicon, Cassina, Galerie kreo, Flos, Magis, Mattiazzi, Plank, Rado oder Vitra beteiligt waren. Ihr Designansatz ist geprägt von starkem Interesse an zeitgenössischer Designkultur kombiniert mit ausgeprägtem Wissen über Handwerkskunst und der Leidenschaft für neue Technologien und Materialien. Das Repertoire reicht von Industrieprodukten und Möbeln bis hin zur Gestaltung von Ausstellungen, Innenräumen, öffentlichen Installationen und limitierten Galeriestücken.

VIKTOR UDZENIJA gründete sein gleichnamiges Studio in Dubai, VAE, und expandierte 2020 nach Europa. In seinem Portfolio verfolgt der Architekt einen handwerklichen, individuellen Ansatz für hochwertiges Wohn-, Einzelhandels- und Gewerbedesign. Bei seinen Projekten stehen Proportionen, Funktionalität und Nachhaltigkeit im Vordergrund. Udzenija hat eine Reihe von internationalen Architekturwettbewerben und -preisen gewonnen, darunter die Auszeichnungen "Sustainability Initiative of the Year" und "Residential Project of the Year".



Kontakt

**van Treeck ArtaGlass by
Gustav van Treeck Werkstätten
für Mosaik und Glasmalerei GmbH**
Schwindstraße 3
80798 München

Telefon: +49 (0)89 52 34 085
Fax: +49 (0)89 52 72 29
www.artaglass.com/thecollection
www.hofglasmalerei.de

PRESSE

Katja Zukic, Geschäftsführerin
Künstlerische Leitung, Kommunikation
kaz@hofglasmalerei.de
katja@artaglass.com

VERTRIEB

Raphaela Knein, Geschäftsführerin
Sales, Projektleitung
raphaela@artaglass.com

Wir bitten um Zusendung eines Belegexemplars bzw. Links Ihrer Veröffentlichung und bedanken uns für Ihr Interesse.